

Flucht und Heimat die Hauptthemen

Vernissage Das Kunstprojekt des P-Seminars am CFG-Gymnasium mit Flüchtlingen findet mit einer Ausstellung im Schwandorfer Rathaus seinen Abschluss.



Oberbürgermeister Andreas Feller mit der Künstlerin Dagmar Körner-Geigl und stellvertretendem Landrat MdL Joachim Hanisch vor dem Bild, an dem er selbst mitgewirkt hat. Fotos: age

edition2ecms

Schwandorf. Eigentlich hatte sich das P-Seminar Sport am Schwandorfer CFG-Gymnasium zum Ziel gesetzt, auf dem Sportplatz der Schule ein Beachvolleyballfeld zu bauen. Doch als das Landratsamt, der Sachaufwandsträger, seine ursprüngliche Genehmigung zurückzog, wurde ein Kunstprojekt mit Schwandorfer Asylbewerbern aus der Taufe gehoben, dessen Ergebnisse nun bis Anfang April im Schwandorfer Rathaus zu betrachten sind.

“Wir wollten etwas tun, was einerseits den Flüchtlingen Spaß macht, andererseits aber auch der Öffentlichkeit zeigt, dass sie genauso individuelle Menschen sind wie wir”, betonte die Schülerin Nina Brolich, die die Idee für dieses Projekt hatte, bei der Ausstellungseröffnung am Freitag im Rathaus. In der aktuellen politischen Debatte seien Flüchtlinge oftmals nur Zahlen. Dabei gehe oft unter, dass “jeder einzelne Hilfesuchende genauso ein Mensch ist wie wir. Deshalb stand bei unserem Projekt die Begegnung mit den Flüchtlingen im Mittelpunkt”, erläuterten Eva Kappl und Nina Brolich als Sprecherinnen der Schülergruppe bei der kleinen Feier im Schwandorfer Rathaus. Mit der Burglengenfelder Künstlerin Dagmar Körner-Geigl war schnell eine Expertin gefunden, die das Projekt begleitete. Die notwendigen Materialien wurden durch Spendengelder finanziert, so dass im November 22 Asylbewerber aus der Gemeinschaftsunterkunft in Dachelhofen bzw. aus Fronberg einen besonderen Tag im Kunstsaal des Gymnasiums verbrachten. Mit Farbe und Pinsel gestalteten die Flüchtlinge auf Leinwand ihre Erlebnisse, Träume, Gedanken.

Oberbürgermeister Andreas Feller bedankte sich bei den Schülern und ihrer Lehrkraft Thea Spies für ihr soziales Engagement. Er selbst habe sich ja beim Projekttag im November am CFG-Gymnasium, bei dem die Bilder entstanden sind, an der Gestaltung eines Bildes beteiligen dürfen, das auch einen Platz in der Ausstellung im Rathaus gefunden hat. Feller wünschte, dass hoffentlich viele Menschen Freude am Betrachten der Bilder haben werden.

Der stellvertretende Landrat Joachim Hanisch bedankte sich beim CFG-Gymnasium, vertreten durch den stellvertretenden Schulleiter Hans Lehming, und bei den Schülern für diese “tolle Idee, die ein lebendiges Beispiel für Integration darstellt”. Der Bereich direkt vor der Einwohnermeldebehörde des Rathauses, wo

sich ja auch die Asylbewerber registrieren lassen müssen, sei aus seiner Sicht der ideale Ausstellungsort für diese Bilder.

Die Hilfe für die Flüchtlinge ruht auch in Schwandorf auf den Schultern vieler Ehrenamtlichen. Da ist zum Beispiel Irene Duscher, ehemalige Leiterin des Tourismusbüros, die bei der Ausstellung koordinierend mitgewirkt hat. Über ihre derzeitige nebenberufliche Tätigkeit als Asylbeauftragte der Stadt Schwandorf hinaus ist sie ehrenamtlich die Ansprechpartnerin bei allen Asyl-Fragen.

Oder Susanne Welslau, sie ist in der Schwandorfer Gruppe "Fremde werden Freunde" aktiv. Der Verein entstand vor 20 Jahren und hatte sich Bosnien-Hilfe als Ziel gesetzt. Heute betreuen die rund 25 ehrenamtlichen Helfer die Flüchtlinge in Schwandorf, beispielsweise als Paten oder Deutschlehrer. (age) Oberbürgermeister Andreas Feller mit der Künstlerin Dagmar Körner-Geigl und stellvertretendem Landrat MdL Joachim Hanisch vor dem Bild, an dem er selbst mitgewirkt hat. Fotos: age Die Schülergruppe des CFG-Gymnasiums und die Asylbewerber im Rathaus bei der Eröffnung der Ausstellung im Rathaus mit OB Andreas Feller und Joachim Hanisch, dem stellvertretenden Landrat. Eva Kappl und Nina Brolich, die beiden Sprecherinnen der Schülergruppe des Gymnasiums bei der Begrüßung im Rathaus.



Eva Kappl und Nina Brolich, die beiden Sprecherinnen der Schülergruppe des Gymnasiums bei der Begrüßung im Rathaus.
edition2ecms



Die Schülergruppe des CFG-Gymnasiums und die Asylbewerber im Rathaus bei der Eröffnung der Ausstellung im Rathaus mit OB Andreas Feller und Joachim Hanisch, dem stellvertretenden Landrat.
edition2ecms